

# St. Ingberter Zeitung

FREITAG, 4. JULI 2014

Mit Blieskastel, Gersheim, Mandelbachtal und St. Ingbert

NR. 152

SEITE C1

## Schutzensel verlängern Patenschaft für Großküche

Blieskasteler Verein hilft Ronald-McDonald-Haus in Homburg schon seit 2009

Über mehrere Jahre hat der Schutzenselverein 18 000 Euro für das Ronald-McDonald-Haus auf dem Gelände des Uniklinikums Homburg gespendet. Ein wichtiger Beitrag zur Finanzierung der Betriebskosten.

Blieskastel/Homburg. Am Mittwoch hat der Blieskasteler Schutzenselverein seine am 1. Ju-

li 2009 besiegelte Patenschaft für die Gemeinschaftsküche im Ronald-McDonald-Haus Homburg für ein weiteres Jahr bis zum 30. Juni 2015 verlängert. Damit leisten die Blieskasteler Schutzensel einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der laufenden Betriebskosten der Homburger Einrichtung auf dem Universitätsgelände. Bei der Scheckübergabe in

Höhe von 2000 Euro an Hausleiterin Tanja Meiser, Sarah Horack (Assistentin der Hausleitung) und Annemarie Müller als „gute Seele des Hauses“ unterstrichen die Vorstandsmitglieder Klaus

Port und Diana Eicher erneut den unschätzbaren Wert dieser sinnvollen und zweckmäßigen Einrichtung, die es Familienangehörigen ermöglicht, ihren schwerkranken Kindern in ihren schwierigsten Stunden nahe zu sein und ihnen den für den Genehmigungsprozess so wichtigen seelischen Beistand zukommen zu lassen. Port versicherte, dass „sich der Blieskasteler Schutzenselverein in Anerkennung der besonderen Bedeutung des Hauses für Familien mit schwerkranken Kindern gerade hier sehr gerne und aus voller Überzeugung einbringe.“ So käme es nicht von ungefähr, dass die Schutzensel seit dem Jahr 2007 bereits rund 18 000 Euro Spendengelder in die Einrichtung investiert haben. Der Schutzenselverein ist aber

auch weiter rührig, im Einsammeln von Spenden. Eine Idee des früheren Blieskasteler Elektrofachhändlers Hans Fremgen und seiner Gattin Inge führte zu einer Spende in Höhe von 400 Euro zu Gunsten des Blieskasteler Schutzenselvereins. Beim

Blieskasteler Altstadtfest 2013 öffneten Hans und Inge Fremgen erstmals seit Jahren wieder die Pforte zu ihrem schmucken, stillvoll eingerichteten Partykeller ihres mitten in der „Kernzone des Blieskasteler Altstadtfestes“ in der Kardinal-Wendel-Straße stehenden Wohnhauses. Inge Fremgen backte 14 Kuchen, während Ehemann Hans seinen nostalgischen Drehorgelwagen instand setzte. Den Gästen des Stadtfestes bot Inge Fremgen ihr Kuchenbüffet und Kaffee an. Hans Fremgen schuf mit seiner Drehorgelmusik eine nostalgische Atmosphäre. Sohn und Schwiegertochter halfen bei der Bedienung mit. Den Erlös von 400 Euro überreichte Hans Fremgen am Mit-



Patenschaft für das Ronald-McDonald-Haus verlängert: (von links) Diana Eicher (Schutzenselverein), Annemarie Müller, Tanja Meiser, Sarah Horack und Klaus Port (Schutzenselverein).

FOTO: SCHUTZENSELVEREIN



Hans Fremgen mit seiner nostalgischen Drehorgel.

FOTO: KLAUS PORT

woch an Diana Eicher, Peter Geble und Klaus Port vom Schutzenselverein. Von Blieskasteler Von-der-Leyen-Gymnasium erhielt der Schutzenselverein gestern Vormittag 5700 Euro (Bericht folgt).

cas/bea